

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**
4. **Zweckverbände**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
60-30-20/Ka

Datum
08.03.2017

Öffentliches Auftragswesen; Dienstaufsichtsbeschwerde und Fachaufsichtsbeschwerde gegen alle Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem per E-Mail an viele Verbandsmitglieder gerichteten Schreiben von Anfang März d. J. hat sich der Journalist Wilhelm Tremel aus Seefeld in Bayern im Rahmen einer „Dienstaufsichtsbeschwerde und Fachaufsichtsbeschwerde gegen alle Vergabestellen von Bund, Ländern und Kommunen“ gewandt. Darin macht er u. a. geltend, dass „CAD-Plots bei Ausschreibungen oder Angebotsanfragen berücksichtigt werden sollen“ und äußert auch die Bitte, dass das in den Landespressegesetzen garantierte Auskunftsrecht gegenüber Behörden zu erfüllen ist.

Nach interner Absprache des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) auch mit den staatlichen Vergabestellen des Bundes und hier insbesondere des BMWi (Herr Dr. Solbach) raten wir dazu, diese doch etwas „scurrile“ E-Mail nicht zu beantworten.

Daher empfiehlt sich, nicht zuletzt wegen der „breiten Streuung“ und der wenig konkreten Inhalte, die Anfrage „lediglich zur Kenntnis zu nehmen“. Dies ist u. a. mit dem Bundeswirtschaftsministerium abgestimmt. Antworten auf das Schreiben von Herrn Tremel führen vielmehr nach allen Erfahrungen dazu, dass diese wiederum weitere Reaktionen von Herrn Tremel auslösen und hierdurch aus dem ganzen ein „bürokratischer Vorgang“ wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Elke Kagelmann